

# Auf dem Weg



Siehst du diesen wunderschönen Sonnenuntergang? Der ist fast noch schöner als der gestern! Irgendwie habe ich das Gefühl, dass ich auch heute wieder nicht zuhause in meinem Stall schlafen werde, die Gegend kommt mir nicht bekannt vor... Der kalte Wind streicht über die Landschaft, und meine Hufe klappern leise auf dem trockenen Boden.

Wie es dazu kam, dass wir drei schon den zweiten Tag unterwegs sind, fragst du dich?

Es ging alles sehr schnell, gestern Mittag kam mein Freund Josef zu mir in den Stall, um mich loszubinden. Dann hat er in Windeseile ein paar Decken und Proviant auf meine Rücken geschnallt, seine Verlobte Maria an die Hand genommen und dann sind wir auch schon losgelaufen.

Wir sind unterwegs, um uns in Bethlehem zählen zu lassen, eine Anordnung, die vom Kaiser kam, soweit habe ich das mittlerweile mitbekommen, aber was das bringen soll, verstehe ich nicht...

Es ist inzwischen Nacht geworden, am Himmel leuchten bereits die ersten Sterne. Auf meinem Rücken sitzt Maria. Sie kann keine weiten Strecken mehr laufen, weil Sie ein Baby im Bauch hat.

Mehr als zwei kurze Pausen haben wir heute nicht gemacht, aber ich darf meinen Freund Josef nicht enttäuschen, ich folge ihm einfach, das war bisher noch immer die beste Entscheidung.

Josef meinte vorhin zu mir, dass wir wohl heute Nacht noch Bethlehem erreichen werden und dass ich da dann auch was zu fressen bekommen würde – da freue ich mich ja schon riesig drauf! Josef wirkt aber seitdem echt nervös, auch Maria wird immer unruhiger auf meinem Rücken... aber wenn wir erst mal da sind, können wir uns alle ausruhen, ich hoffe es wird eine ruhige und angenehme Nacht für uns drei.

## Aktion

Mache ein Bild mit dem Esel. Wenn du noch ein Kind bist, darfst du auch gerne deine Eltern bitten, dass sie dich auf den Rücken des Esels setzen ;-)

## Zum Nachdenken

Der Esel wurde von Josef losgebunden und für eine Reise gerüstet, von der er noch nicht wusste, wie sie enden wird. Während der Esel noch ans Essen denkt und hofft, dass es ein ruhiger Abend wird, wissen wir doch schon lange, dass es nicht so kommen wird... Auch in unserem Leben wird es immer wieder Situationen geben, von denen wir nicht wissen, wie diese ausgehen werden. Trotzdem dürfen wir darauf vertrauen, dass Gott an unserer Seite ist, auch wenn alles anders kommt als wir denken.

## Für unterwegs



Auf dem Weg zur nächsten Station kannst du dir als Lied anhören, was der Esel wohl gedacht haben könnte, als er realisiert hat, dass seine Nacht nicht ruhig und angenehm wird.